

WINTERHAFER

FLEURON GELB

MACHT HAFER RENTABEL



QUALITÄT



STANDFEST



FRÜHREIF



ÖKO
EIGNUNG

- ⌄ Hohertragreicher Wintergelbhafer
- ⌄ Frühreif und standfest
- ⌄ Sehr gute Vermarktungsqualität
- ⌄ Top Hl-Gewichte, geringer Spelzenanteil
- ⌄ Höhere, sichere Erträge durch Ausnutzung der Winterfeuchte
- ⌄ Deutlich frühere Ernte als bei Sommerhafer

- ⌄ Einziger in Deutschland zugelassener Winterhafer mit Prüfung in der WP!
- ⌄ Mehrjährig hervorragende Praxiserfahrung
- ⌄ Ideal auch für den Bioanbau
- ⌄ Verwendbar als Industriehafer, für Speisezwecke oder gesundes, hochwertiges Pferdefutter

Sorteneigenschaften Hafer*

Spelzenfarbe	g	gelb
Rispenschieben	3	früh
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering - mittel
---------	---	-----------------

Ertrag und Qualität Hafer*

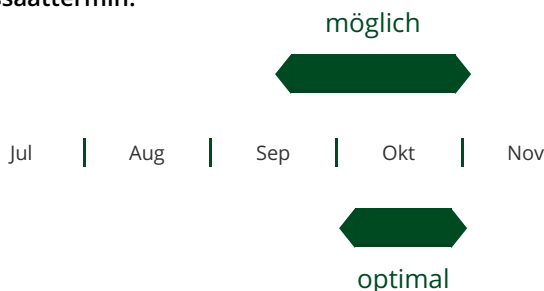
Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Rispe	4	gering - mittel
Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch
Sortierung >2,0 mm	8	hoch - sehr hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Spelzenanteil	3	gering
Anteil nicht Entspelzter Körner	3	gering

* Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

FLEURON GELB

Bestandesführung

Aussaattermin:



Aussaat:

- ☞ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
 - ☞ früh/gut: 250 – 280 K/m²
 - ☞ mittel: 290 – 320 K/m²
 - ☞ spät/schlecht: 330 – 360 K/m²
- ☞ Optimaler Saattermin: Ende Wintergerstenaussaat
- ☞ 3 – 5 cm tief säen
- ☞ Gute Rückverfestigung des Saatbettes und Kalidüngung im Herbst erhöhen die Winterhärte

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Winterhafer ist sehr frohwüchsig
- ☞ Einmalbehandlung:
 - ☞ max. 2,0 l/ha CCC in EC 32/37
 - ☞ oder Splitting: 1,0 – 1,5 l/ha CCC in EC 32
 - ☞ und 0,5 – 1,0 l/ha CCC in EC 37/39

Profitipp:

- ☞ Optimaler Saattermin: Ende Wintergerstenaussaat
- ☞ Saattiefe: 4 – 6 cm
- ☞ Gute Rückverfestigung des Saatbettes im Herbst erhöhen die Winterhärte

Düngung:

- ☞ Vegetationsbeginn: 40 – 60 kg N/ha
 - ☞ EC 30/31: 40 – 50 kg N/ha
 - ☞ EC 37/39: 20 – 40 kg N/ha

Besonderheiten:

- ☞ Anbau in Regionen mit regelmäßigen Kahlfrösten und auf humosen Böden nicht empfehlenswert
- ☞ Kalidüngung im Herbst erhöht Winterhärte
- ☞ Winterhafer besitzt ein sehr hohes Regenerationsvermögen (Umbruch nur in Extremfällen erforderlich)
- ☞ Regelmäßige Kontrolle auf Blattläuse; Insektizideinsatz kann Infektion mit Virus (Haferröte) verhindern

